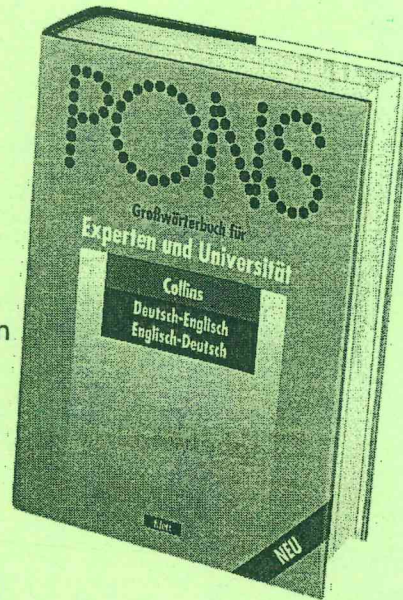


Mehr verstehen ... mit PONS!

PONS Collins Großwörterbuch für Experten und Universität Englisch

- Deutsch-Englisch / Englisch-Deutsch
- ca. 280.000 Stichwörter und Wendungen
- mit Anhang *Sprache Aktiv* für alle wichtigen Sprachhandlungen
- Umgangs-, Hoch- und Fachsprachen
- ausführliche Bedeutungs-differenzierungen
- Angaben zu Grammatik, Syntax und Aussprache
- übersichtliches Layout und Schriftbild
- Format: 18 x 25 cm. 1.728 Seiten



ISBN 3-12-517153-9

ISBN 3-12-517154-7 (mit Daumenregister)



Semester- Informationen Anglistik/Amerikan

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

Hinw

SOMMERSEMESTER

Institut für Anglistik/Amerikan

City-Copy Rostock präsentiert:

Unsere Angebote

NEU !!!

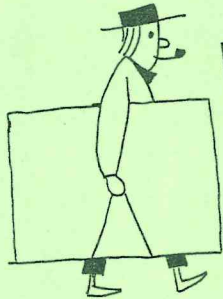
Studenten - ABO
100 Kopien
Nur 9,00 DM
Nur mit gültigem Studentenausweis

Erstsemester-ABO
100 Kopien
Nur 8,00 DM
Nur mit gültigem Studentenausweis

Studentensonderpreise
A4 s/w 0,10 DM
in Selbstbedienung
Nur mit gültigem Studentenausweis

Kopier - ABO 500
500 Kopien A4
Nur 45,00 DM
in Selbstbedienung

Unsere Leistungen



① WIR KOPIEREN FÜR EUCH VON **RIESENGROß** (90 CM BREIT; 800 CM LANG) bis siehe Punkt ⑤

② WIR BINDEN EURE DIPLOMARBEITEN DISSERTATIONEN BELEGE ETC.

③ WIR KOPIEREN IN FARBE AUF: PAPIER KARTON OHP-FOLIEN SELBSTKLEBEFOLIE U.S.W.

④ WIR KOPIEREN MIT FARBIGEM TONER (ROT;BLAU;GRÜN;WEISS;BRAUN) AUF FAST ALLE ARTEN VON PAPIER!

⑥ AM BESTEN IHR SCHAUT BEI UNS VORBEI !!!

⑤ BIS "ZWERGENKLEIN" (VERKLEINERUNGSFAKTOR 0,25%)



 **City Copy** GmbH
Plessentin
KOPIEREN - EINBINDEN - BÜROBEDARF

Rostock direkt am Doberaner Platz
Tel.: 0381 200 72 30/31 Fax:200 72 32

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Termine	1
Lehrende	2
Allgemeine und Auslandsstudienberatung	2 - 3
Studentenkartei	3
Studien- und Prüfungsinformationen	3 - 4
Medienkabinett	4
Bibliothek	4
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten	7
Kommentiertes Lehrveranstaltungsangebot	7 - 21
Vorlesungen	7 - 8
Grundstudium	8 - 15
Hauptstudium	15 - 21
Geplantes Lehrangebot im Wintersemester 1999/2000	22 - 23

Wichtige Termine

Termine für Studienanfänger	
Informationsveranstaltung für Studienanfänger	6.4.1999 14.00 - 14.45, HS 10020 31.3. - 7.4.1999
Beratung für Erstsemester	9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015 6.4.1999
Sprachpraktischer Einstufungstest	15.00 - 17.30, HS 10020 7.4.1999
Einschreibung in die Sprachkurse	9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19 31.3. - 7.4.1999
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023
Allgemeine Termine	
Einschreibung in die Sprachkurse	31.3. - 7.4.1999 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	31.3. - 7.4.1999 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023
Allgemeine Studienberatung	31.3. - 7.4.1999 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Erster Vorlesungstag:	8.04.1999
Letzter Vorlesungstag:	17.7.1999
Keine Vorlesungen:	1.5./13.5./24.5.1999

Institut für Anglistik/Amerikanistik
Philosophische Fakultät
Universität Rostock
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock
Telefon: (0381) 4 98 25 95 Telefax: 4 98 25 94

Lehrende

Sprechstunden und Räume gelten ab 8.4.1999

Adam , Heidemarie, Sprachpraxis R.: 8015 Tel.: 4 98 25 89	Mo. 15.00 - 17.00, Di. 9.00 - 11.00
Bös , Birte, Engl. Sprachwissenschaft R.: 9033 Tel. 4 98 28 38	Di. 10.00 - 11.00, Do. 13.15 - 14.15
Gall , Hermann, Sprachlabor/Sprachpraxis R.: 7020 Tel.: 4 98 25 74	tägl. 8.30 - 11.30
Garbe , Gabriele, Dr. paed., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 10.45 - 11.45, Do. 10.45 - 11.45
Hoppe , Rüdiger, Dr. paed., Phonetik/Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Mo. 16.00 - 17.00, Mi. 9.00 - 10.00
Jahnke , Rosemarie, Sprachpraxis, R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Di. 15.00 - 16.00, Do. 13.30 - 14.30
Klaus , H. Gustav, Prof. Dr., Brit. Literaturwissenschaft [Amtierender Institutsdirektor bis 15.3.1999] R.: 8011 Tel.: 4 98 26 08/498 25 85	Forschungsfreisemester
Kleinke , Sonja, Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mo. 13.30 - 14.30, Mi. 15.00 - 16.00
Kornel , Lucia, Prof. Dr. Engl. Sprachwissenschaft R. 9033 Tel. 4 98 28 38	Di. 11.15 - 12.15
Meyn , Rolf, Prof. Dr., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	Di. 10.30 - 11.45, Mi. 11.00 - 12.00
Neumann , Regina Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8021 Tel.: 4 98 25 93	Di. 11.00 - 12.00, Do. 10.00 - 11.00
O'Rourke , Kieran, Sprachpraxis R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	jeweils vor den Lehrveranstaltungen (Di. und Do.)
Pieplow , Günter, Dr. phil., Brit. Literaturwissenschaft R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	Mo. 13.30 - 14.30, Do. 13.30 - 14.30
Rosow , Holger, Dr. phil., Landeskunde Großbritanniens R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 10.15 - 11.15, Do. 10.15 - 11.15
Schneider , Christa, Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Do. 12.00 - 13.00, Fr. 13.00 - 14.00
Schneider , Kristina, Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mo. 12.00 - 13.00
Siebold , Jörg, Dr. phil., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 10.00 - 11.00, Do. 10.00 - 11.00
Stone , Barry, Sprachpraxis R. 8018 Tel. 4 98 25 90	jeweils vor den Lehrveranstaltungen (Do. und Fr.)
Susemihl , Geneviève, Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8020 Tel. 4 98 25 92	Mo. 14.00 - 15.00, Mi. 15.00 - 16.00
Ungerer , Friedrich, Prof. Dr. Engl. Sprachwissenschaft [Designierter Institutsdirektor] R.: 8014 Tel.: 4 98 26 08/4 98 25 88	Di. 14.00 - 15.00, Do. 14.00 - 15.00
Wallat , Rainer, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Mo. 11.15 - 12.15, Do. 9.30 - 10.30

Feriensprechstunden entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Allgemeine und Auslandsstudienberatung

Für alle diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen Frau Adam und Frau Ch. Schneider zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Für alle Magisterstudierenden wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen. Für Lehramtsstudierende ist ein dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt (ab Matrikel 1995) lt. Prüfungsordnung Pflicht. Er sollte in der Regel nach Abschluß des Grundstudiums geplant werden. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und

Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von Ende Juni bis etwa Ende Oktober vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater.

Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudenten wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehrassistent in Großbritannien in Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

Sprechstunden der Studienberatung des Instituts

Adam: Mo. 15.00 - 17.00, Di. 9.00 - 11.00, Raum: 8015
Schneider, Ch.: Do. 12.00 - 13.00, Fr. 13.00 - 14.00, Raum: 8018

Studentenkartei

Am Institut für Anglistik/Amerikanistik gibt es eine Studentenkartei. Mit ihr möchten wir

- Sie schnell und verlässlich benachrichtigen können, z.B. in Stipendienangelegenheiten, bei der Vermittlung von Auslandsstudienplätzen, bei Terminänderungen für Referate etc.;
- Sie in Studienangelegenheiten besser beraten.

Weitere Erläuterungen enthält das Anmeldeformular, das Sie im Institutssekretariat erhalten. Bitte beachten Sie, daß die Anmeldung für die Institutskartei nicht die Einschreibung im Dezernat für Studium und Lehre bzw. die Rückmeldung ersetzt.

Studien- und Prüfungsinformationen

1. Informationen zum Diagnosetest für Studienanfänger zum Sommersemester 1999

Im Interesse einer individuell und leistungsabhängig gestalteten sprachpraktischen Ausbildung beginnt das Studium in allen Studiengängen mit einem Diagnosetest; in Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt die Einstufung der Studierenden in den sprachpraktischen Pflichtkurs *Towards Proficiency* (TOP):

- über 100 Punkte: Befreiung von der Teilnahme am TOP-Kurs; statt dessen wird eine andere Sprachübung mit Klausur zu 2 SWS besucht;
- 80 bis 100 Punkte: Einordnung in den TOP II - Kurs mit 2 SWS;
- weniger als 80 Punkte: Einordnung in den TOP I - Kurs mit 4 SWS;
- weniger als 60 Punkte: vor Beginn des Studiums werden individuelle Gespräche geführt.

2. Neuordnung der geforderten sprachpraktischen Nachweise

Lehrämter:

Der bisher im Hauptstudium zu erbringende Sprachnachweis wird zukünftig bereits im Grundstudium erbracht. Dabei handelt es sich um keine Erhöhung der Anforderungen, sondern lediglich um eine Modifizierung. Die Neuregelung betrifft alle Studierenden, die zum Wintersemester 1998/9 ihr Grundstudium begonnen haben. Sie kann aber auch von Studierenden in Anspruch genommen werden, die sich zu diesem Zeitpunkt schon im Grundstudium befunden haben. Sie hat keine Auswirkungen auf jene Studierenden, die zum Wintersemester 1998/9 bereits im Hauptstudium waren. Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die im Sekretariat erhältlich sind.

Magister:

Für Studierende in Magisterstudiengängen ergeben sich im Bereich der sprachpraktischen Ausbildung für den Erwerb der Sprachnachweise folgende Änderungen:

Magister - Hauptfach:

Der **Sprachnachweis I** (Grundstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der sprachpraktischen Übung *Towards Proficiency* sowie der WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird.

Ein ordnungsgemäßes Grundstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen mit Klausur im Umfang von 2x2 SWS sowie eine weitere sprachpraktische Übung ohne Klausur besucht werden.

Der **Sprachnachweis II** (Hauptstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der dafür vorgesehenen sprachpraktischen Übung mit Klausur sowie an der für den **Sprachschein I** noch nicht absolvierten WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird. Diese WÜ kann auch bereits im Grundstudium besucht werden. Ein ordnungsgemäßes Hauptstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen im Umfang von 3x2 SWS besucht werden.

Diese Änderungen sind seit dem Wintersemester 1998/9 in Kraft. Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die im Sekretariat erhältlich sind.

Magister - ein Nebenfach:

Der **Sprachnachweis 'Magister Nebenfach'** wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme am TOP-Kurs, den zwei Übungen mit Klausur im Grundstudium sowie an der WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird. Die Teilnachweise können auch bereits im Grundstudium erbracht werden. Ein ordnungsgemäßes Hauptstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen im Hauptstudium im Umfang von 4x2 SWS besucht werden.

Diese Änderungen sind seit dem Wintersemester 1998/9 in Kraft. Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die im Sekretariat erhältlich sind.

Magister - zwei Nebenfächer:

Der **Sprachnachweis I** (Grundstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der sprachpraktischen Übung Towards Proficiency sowie der WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird.

Ein ordnungsgemäßes Grundstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen mit Klausur im Umfang von 2x2 SWS sowie eine weitere sprachpraktische Übung ohne Klausur besucht werden.

Der **Sprachnachweis II** (Hauptstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der dafür vorgesehenen sprachpraktischen Übung mit Klausur sowie an der für den **Sprachschein I** (Grundstudium) noch nicht absolvierten WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird. Diese WÜ kann bereits im Grundstudium besucht werden. Ein ordnungsgemäßes Hauptstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen im Umfang von 3x2 SWS besucht werden.

Diese Änderungen sind seit dem Wintersemester 1998/9 in Kraft. Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die im Sekretariat erhältlich sind.

3. Weitere Änderungen im Magister - Hauptfach

Neben den Änderungen im Bereich der sprachpraktischen Ausbildung sind aufgrund von Modifizierungen der Magisterprüfungsordnung weitere Änderungen der Studienpläne im Hauptfach erforderlich geworden. Zukünftig reduziert sich die Zahl der zu erbringenden Hauptseminarscheine um einen. Zusätzlich wird ein weiterer Nachweis über eine Veranstaltung im Bereich Sprachentwicklung/historische Sprachwissenschaft gefordert. Dieser kann in den im Lehrangebot entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungen (vornehmlich Hauptseminare) zur Sprachgeschichte oder zur Entwicklung des modernen Englisch erworben werden. Die zu erbringende Leistung ist geringer als beim Leistungsnachweis für ein Hauptseminar.

Diese Änderung betrifft alle Studierenden, die zum Wintersemester 1998/9 ihr Hauptstudium begonnen haben bzw. danach beginnen.

Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die im Sekretariat erhältlich sind.

Medienkabinett

Das Medienkabinett begleitet mit seinen Angeboten sowohl die Lehramts- als auch Magisterstudiengänge auf vielfältige Weise. Als Ergänzung der direkt in den Lehrveranstaltungen genutzten Möglichkeiten (Videoraum und Sprachlabor) können Sie Video- und Audiokassetten zu den verschiedensten Themen ausleihen bzw. im Medienkabinett nutzen, Sendungen des BBC World Service direkt verfolgen u.a.m. Mit der Fertigstellung von Computerarbeitsräumen hat sich das Angebot noch erweitert (Textverarbeitung und -analyse, Nutzung von Lernsoftware). Aktuelle Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Bibliothek

In der Fachbibliothek unseres Institutes in der August-Bebel-Str. 28 stehen neben ca. 23000 Büchern auch zahlreiche Zeitschriften zur Verfügung sowie *Time* und *The Guardian*. Eine vollständige Liste (und selbstverständlich die Zeitschriften selbst) können Sie in der Bibliothek einsehen, deren Mitarbeiter Ihnen gerne in allen Fragen behilflich sind.

Studienplan Magister Hauptfach

Grundstudium: 36 SWS

Hauptstudium: 34 SWS

Legende: L = Leistungsnachweis wN = weiterer Nachweis T = Teilnahmebescheinigung

Studienabschnitt	Teilbereich				Empfohlener Zeitpunkt
	Sprachwiss.	Literaturwiss.	Landeskunde	Sprachpraxis	
G r u n d s t u d i u m	Grundkurs Sprachwiss. (L) 3 SWS	Grundkurs Lit.wiss. (L) 3 SWS	Grundkurs Landeskunde (L) 2 SWS	Towards Proficiency (TOP) (T) 2 SWS	1. Sem. oder 2. Sem.
	Proseminar Sprachwiss. (L/wN) 2 SWS	Proseminar Lit.wiss. (L/wN) 2 SWS	Proseminar Landeskunde (T) 2 SWS	Sprachüb. mit Klausur ¹⁾ (T) 2X 2 SWS	2. Sem. bis 4. Sem.
	Phonetik & Phonologie (T) 2 SWS			Sprachüb. ¹⁾ (T) 2 SWS	1. Sem. bis 4. Sem.
	Grammatik Grundzüge (T) 2 SWS				
10 SWS freie Wahl aus Sprachwiss., Lit.wiss., Landeskunde, Sprachpraxis (T) Vorlesungen, Übungen, Seminare als Übungen					ZWISCHEN-PRÜFUNG ab 5. Sem.
H a u p t s t u d i u m	Hauptseminar Sprachwiss. (L) 2 SWS	Hauptseminar Lit.wiss. (L) 2 SWS	Hauptseminar Landeskunde (L) 2 SWS	Sprachüb. ²⁾ (T) 3x2 SWS	
	Historische Sprachwiss./ Sprachentwicklung (wN) 2 SWS			Sprachüb. mit Klausur ³⁾ (T) 2 SWS	
18 SWS für Vorlesungen, Repetitorien, Übungen, Seminare als Übungen (T) freie Wahl, jedoch müssen berücksichtigt werden: 2 SWS Sprachwiss. 2 SWS Lit.wiss. 2 SWS Landeskunde 2 SWS Sprachpraxis					

- 1) Auswahl aus folgenden Kursen: Reading Skills, Writing Skills, Oral Skills I, Listening Comprehension and Oral Practice, Introduction to Translation, Translation English-German I, Reading and Discussion I.
- 2) Auswahl aus folgenden Kursen: Translation German-English, Translation English-German II, Reading and Discussion II, Oral Skills II, Essay Writing, Error Analysis, Grammar, Idiom and Style, Presentations, Business English, Examenskurse
- 3) Dieser Nachweis, der Teil des **Sprachnachweises II** ist, kann in folgenden Kursen erbracht werden: Translation German-English, Translation English-German II, Reading and Discussion II, Essay Writing

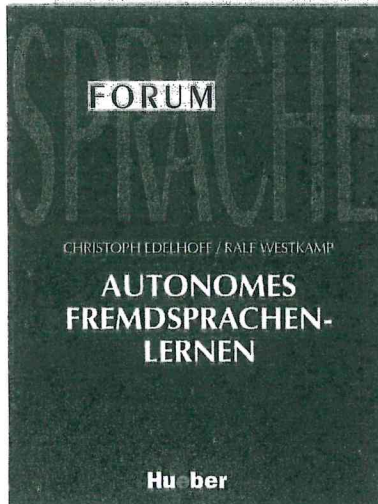
Neu in der Reihe Forum Sprache

Christoph Edelhoff / Ralf Weskamp (Hrsg.)

Autonomes Fremdsprachenlernen

Neue Tendenzen in der Entwicklung lernerorientierter Ansätze im Fremdsprachenunterricht

ca. 152 Seiten, DM 32,-, ISBN 3-19-006625-6



Autonomes Fremdsprachenlernen bildet einen Schwerpunkt der gegenwärtigen Fachdiskussion.

Zentrale Aspekte sind:

- Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntypen
- Lernen, wie man lernt
- Lernergemäße Lernziele, Lerninhalte und Methoden
- Kooperatives Lernen
- Förderung der Fähigkeit, das Lerngeschehen zu organisieren und zu evaluieren.

Ursula Karbe / Hans-Eberhard Piepho

Fremdsprachenunterricht von A-Z

ca. 250 Seiten, DM 29,80, ISBN 3-19-006630-2

Ziele, Inhalte und didaktisch-methodische Grundsätze eines modernen Englischunterrichts werden in Beiträgen zu 58 Themenschwörtern skizziert. Das Buch kann Lehrerinnen und Lehrern Orientierung in der Fülle fachdidaktischer Begriffe wie auch Anregung zur Entwicklung eines eigenen Verständnisses von Englischunterricht sein.

*Wir informieren Sie gern über die komplette Reihe.
Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.*

Hueber – Sprachen der Welt

Max Hueber Verlag · Max Hueber Straße 4 · 85737 Ismaning

Tel: (0 89) 96 02-2 64 · Fax: (0 89) 96 02-2 80

eMail: fremdsprachen@hueber.de · Internet: <http://www.hueber-vfd.de>

Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten

1. Bei einem einsemestrigen Studium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn
 - a) die an der auswärtigen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfaßt;
 - b) der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtumfang von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
 - c) die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.
2. Bei einem zweisemestrigen Studium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Landeskunde) erworben worden sind. Im übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c.
3. Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trisemesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).
4. Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
 - a) Eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahmeschein für 2 Semesterwochenstunden anerkannt werden.
 - b) Die Teilnahme an einem Skill-oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem "Nachweis der erfolgreichen Teilnahme" anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlußklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
5. Die Anerkennung dieser Studienleistungen obliegt Dr. Siebold, dem auch die Arbeiten oder Zeugnisse vorzulegen sind. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlußklausuren, Unterschrift der Lehrkraft).

Lehrveranstaltungen

Die folgende Übersicht gibt den Stand der Planung vom Dezember 1998 wieder. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang zu Beginn des Semesters.

VORLESUNGEN

Meyn **American Literature from the American Renaissance to the Turn of the Century** Vorlesung

Di. 12.15-13.00, Hörsaal 10020

The first part of the lecture series will focus on the great American writers Emerson, Thoreau, Whitman, Hawthorne and Melville. All of them created their greatest works between 1850 and 1855. The second part will deal with the rise of Regionalism, Realism and Naturalism after the Civil War. We shall deal with writers like Twain, Howells, Crane, Norris, James and some female authors.

Ungerer **Geographical and Social Varieties of English** Vorlesung

Di. 11.15-12.00, Hörsaal 10020

The lecture aims to provide an overview of the major varieties of English and of the methods used to describe them. Starting from the British Standard, it will draw attention to American English and to the other established and emerging national standards (Canadian English, Australian English, South African English, Black African Englishes and Indian English). A large part of the lecture will be devoted to social varieties of British English, the language of the working class and of black immigrants, the language of young people and of women and the way in which these languages differ (or do not differ) from the standard language.

Preparatory reading for those who want to get a more detailed picture in advance: any one of the following introductory books: Romaine, Suzanne (1994) *Language in Society*, Oxford; Trudgill, Peter (1992) *Sociolinguistics*, 2nd ed., Harmondsworth; Wardhaugh, Ronald (1992) *An Introduction to Sociolinguistics*, Oxford.

GRUNDSTUDIUM Literaturwissenschaft

Grundkurs: Einführung in die engl. und amerik. Literaturwissenschaft

Übung

Gruppe 1 (Meyn): Di. 14.15-17.00, Raum 8023

Gruppe 2 (Pieplow): Mo. 15.15-17.30, Raum 229 (Hauptgebäude)

Der Kurs möchte mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Literaturwissenschaft unseres Faches vertraut machen, also in die Teilbereiche Literaturtheorie, Textanalyse und Literaturgeschichte einführen. Anhand von Werken aus unterschiedlichen Perioden, Gattungen und Kulturkreisen soll ein Eindruck von dem weiten Gegenstandsbereich der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft vermittelt und zugleich eine Anleitung zum Umgang mit Texten gegeben werden.

Eine Sitzung beginnt üblicherweise mit der gemeinsamen Interpretation eines Textes und geht dann, darauf aufbauend, in eine systematische Informationsbereitstellung durch den Lehrenden über.

Pieplow

Klassiker der Literatur als Filme für die MTV-Generation

Proseminar

Do. 15.15-16.45, Raum 7023

Noch vor kurzem wäre die Ankündigung der Verfilmung eines Klassikers der Weltliteratur gerade für junge Kinobesucher ein Grund gewesen, lieber nicht ins Kino zu gehen. Das nach dem Aufkommen des Fernsehens, mehr noch des Multimedia-Zeitalters schon totgesagte Kino erlebt aber zum einen z.Z. als Erlebnisraum eine Renaissance. Zum anderen gibt es gegenwärtig eine neue Generation von Filmemachern, die auch Klassiker zu Erfolgen zu machen versteht, nachdem es die Massen- und Trivialliteratur schon immer war.

Die beiden ausgewählten Filme gehen nun sogar noch weiter und zielen durch ihre Art der Umsetzung ganz bewußt auf nur eine Generation, nämlich die junge, durch die Welt der MTV-Videoclips mit völlig neuen Rezeptionsgewohnheiten großgewordene.

Was bleibt da von den Klassikern und von der Literatur übrig?

Filme: *William Shakespeare's Romeo & Juliet* (1996; mit Leonardo DiCaprio)
Clueless (1995; mit Alicia Silverstone)

Literatur: William Shakespeare, *Romeo and Juliet*
Jane Austen, *Emma*

Empfohlen werden die (äußerst preiswerten) *World's Classics*-Ausgaben von der Oxford University Press. Sie werden in der "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus" zur Verfügung gestellt.

Meyn

Nathaniel Hawthorne and Herman Melville: Short Fiction

Proseminar

Mi. 9.15-10.45, Raum 8023

Hawthorne was one of the leaders in the development of the American short story. An anatomist of evil, sin and the sick soul, he was in all his writings preoccupied with themes of guilt and secrecy. His stories are acts of intellectual, moral or emotional exploration, and at the end of the story was less an "effect" (as with Poe) than a discovery and recognition. Like Hawthorne, Melville also wrote stories of of situation: a significant situation is probed and its moral and intellectual implications are revealed. All stories will be available in two not too expensive collections.

Wallat

How to Analyze a Novel, a Drama, a Poem

Proseminar

Mo. 9.15-10.45, Raum 229 (Hauptgebäude)

Based on the introductory seminar to British and American literature, this course aims at the consolidation of techniques of literary analysis. Meant to be an introduction to literary terms and central problems of literary analysis the course is practically orientated. Thus, classroom work will concentrate on the paradigmatic examination of the specific quality of poetic, dramatic and epic texts. Special emphasis will be put on theoretical and methodological as well as historical aspects of literary analysis.

Prescribed texts are: Walt Whitman's poem "Song of the Open Road", Nathaniel Hawthorne's novel *The Scarlet Letter*, Ernest Hemingway's short story "The Snows of Kilimanjaro" and Arthur Miller's play *Death of a Salesman*.

A selected bibliography together with the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

The novel and the play will be available in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Wallat

American Poetry from Whitman to Plath

Proseminar

Do. 7.30-9.00, Raum 7023

The seminar aims at the introduction to American poetry from the 19th century to the present. Poets of this time, like W. Whitman, E. Dickinson, R. Frost, C. Sandburg, W. Carlos Williams, E. Pound, M. Moore, T.S. Eliot, E. St. Vincent Millay, E.E. Cummings, L. Hughes, E. Bishop, R. Lowell and S. Plath, will be studied as outstanding aesthetic representatives of American literature.

Special emphasis will be put on theoretical aspects as well as on the history of this genre.

A selected bibliography together with a reader and a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Sprachwissenschaft

Ungerer

Kontrastive Linguistik: Englisch-Deutsch

Lecture Course

vorwiegend für Grundstudium, auch für Deutsch als Fremdsprache

Mi. 11.15-12.45, Hörsaal 10020

Dieser Kurstyp kombiniert Vorlesung mit Übungen, die für jedes Thema bereitgestellt und besprochen werden. Behandelt werden unter anderem:

- Kontraste in Lautform und Satzrhythmus
- die abweichende Einteilung der Wortbedeutungen
- die unterschiedliche Wortfügung (in Wortbildung und Phraseologie)
- die Differenzen in der Wortstellung
- der Gebrauch der Tempusformen und ausgewählter infiniter Formen
- pragmatische Aspekte, z.B. Höflichkeitsstrategien und sprachbegleitende Gesten
- soziolinguistische Aspekte, vor allem die unterschiedliche Rolle von Standardsprache und Dialekt im Englischen und Deutschen und die unterschiedliche Ausprägung sexistischer Konzepte.

Zu jedem Thema werden die Besonderheiten des Englischen aus der Sicht der Muttersprache, aber auch die des Deutschen aus der Sicht der Fremdsprache dargestellt. Deutlich gemacht werden aber auch die Gemeinsamkeiten, die das Englische und das Deutsche in sprachtypologischer Sicht aufweisen.

Zum Kurs werden *handouts* ausgegeben, die Materialien, Übungen und Literaturhinweise enthalten.

Bös

Grundkurs A Sprachwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung sprachgeschichtlicher Aspekte)

Übung

Do. 10.50-13.05, Raum 8023

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen ersten Überblick über die Gegenstandsbereiche und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft zu vermitteln. Dazu gehören u.a. Lautbildung und Betonung, Form und Bedeutung von Wörtern sowie eine kurze Einführung in die Satzanalyse. Außerdem werden die Strukturiertheit von Texten, die Grundbegriffe der Informationsgliederung einer Äußerung und das Sprechaktkonzept behandelt. Desweiteren wird ein erster Einblick in das Mosaik sozio-geographischer Varietäten der englischen Gegenwartssprache gegeben.

Besondere Beachtung findet die sprachgeschichtliche Entwicklung des Englischen, d.h. die verschiedenen phonetischen, morphologischen, syntaktischen und lexikalischen Veränderungen im Laufe der Sprachgeschichte sowie deren Ursachen.

Neumann **Grundkurs B Sprachwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von Wortbildung und Lexikologie)** Übung

Mi. 9.00-11.15, Raum 229 (Hauptgebäude)
Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen ersten Überblick zu vermitteln über die Gegenstandsbereiche und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft. Dazu gehören u.a. Lautbildung und Betonung, Aspekte der Form- und Funktionsanalyse von Sprachäußerungen als syntaktische, semantische und kommunikative Struktureinheiten, einschließlich auch einer kurzen Einführung in Fragen der Textstruktur. Außerdem wird ein erster Einblick in das Mosaik sozio-geographischer Varietäten der englischen Gegenwartssprache gegeben, der mit ausgewählten Aspekten der Sprachgeschichte komplementiert und begründet werden soll. Besondere Berücksichtigung findet daneben das Gebiet der englischen Lexikologie, insbesondere Probleme der Schichtung des englischen Wortschatzes, der Wortbedeutung und Wortbildungsanalyse. Ein übergreifendes Anliegen des Kurses besteht darin, die Studierenden auf die selbständige, kritische Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Problemen vorzubereiten sowie sie mit Hilfsmitteln zum Studium der englischen Sprache und wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige aktive Teilnahme, Kurzreferat und/oder Protokoll einer Sitzung, Abschlussklausur.

Fundamentals of Grammar Übung

möglichst 1./2. Semester
Gruppe 1 (Garbe): Mo. 9.15-10.45, Raum 8023
Gruppe 2 (Neumann): Di. 9.15-10.45, Raum 8023
The course provides an introduction to the analysis of English sentences. This will include forms and structures of simple and complex sentences (finite clauses, infinitive and participle constructions) as well as syntactic functions of word groups and subclauses. We will also deal with the grammatical categories of the verb (mainly tense and aspect), which means discussing and practising the use of English verb phrases and considering similarities and differences between English and German.

Alexander, L.G. (1988) *Longman English Grammar*, Longman.
Downing, A. and Ph. Locke (1992) *A University Course in English Grammar*, Prentice Hall International (UK) Ltd.
Greenbaum, S. (1991) *An Introduction to English Grammar*, Longman.
Huddleston, R. (1990) *English Grammar. An Outline*, CUP.

Schneider, K. **Einführung in die Geschichte der englischen Sprache** Proseminar

Mi. 15.15-16.45, Raum 8028
Dieses Proseminar soll einen Einblick in die vielfältigen Veränderungen geben, die das Englische im Laufe seiner Geschichte erfahren hat. Dabei werden Veränderungen in Phonologie, Morphologie, Lexik und Syntax berücksichtigt und die Gründe dafür diskutiert. Zur Veranschaulichung dienen Textbeispiele aus den verschiedenen Sprachstufen.
In diesem Proseminar kann der für das Lehramtstudium geforderte Nachweis sprachhistorischer Kenntnisse erworben werden. Auch für das Magisterstudium ist sprachgeschichtliches Hintergrundwissen sehr hilfreich.

Kleinke **Words and Their Meanings** Proseminar

Mi. 13.15-14.45, Raum 8023
This course will focus on the English vocabulary. It will look at the English lexis from different perspectives. In order to do so the discussion shall start from the structure of words and proceed to the ways English keeps extending its vocabulary (word formation, figurative language, borrowing, etc.). One section of the course shall deal with lexical semantics. Finally, a closer look will be taken at the stylistic and functional structure of the English lexis.
Participants who want to acquire a "Leistungsschein" will be asked to prepare a presentation and a written term paper.
A selected bibliography and a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Neumann **English Plus: Language and Culture in the USA and Canada** Proseminar

ab 3. Semester
Mi. 15.15-16.45, Raum 8023
Knowledge about language(s) and culture(s) and their history is crucial to understanding the contemporary debates over language policy, national identity and multiculturalism in the United States and Canada. This includes the role of English in both countries and esp. the battle over English-language requirements for minorities of various ethno-cultural roots.
The course will deal with the description, illustration and the status of English(es) in the US and Canada plus other languages as part of the US-American 'melting pot' and the Canadian 'mosaic', respectively.
Active participation is expected from all participants (including a short presentation in class). Participants who want to acquire a 'Leistungsschein' will be asked to prepare a longer presentation and a written term paper.
A selected bibliography together with a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Neumann **English Syntax** Übung

Do. 11.15-12.45, Raum 7023, ungerade Woche
The course is meant to provide an opportunity for theoretical and practical analysis of the morpho-syntax of English sentences. This will include a close examination and discussion of an explicit representation of the hierarchical constituent structure of simple and complex sentences, the various forms and the syntactic functions of words, word groups and/or subclauses in the sentences under consideration. Along with that, exercises will be offered for practice and confirmation.
Active participation is expected from all participants.

Baker, C. L. (1989) *English Syntax*, The MIT Press.
Burton-Roberts, N. (1986) *Analyzing Sentences*, Longman.
Downing, A. and Ph. Locke (1992) *A University Course in English Grammar*, Prentice Hall International (UK) Ltd.
Greenbaum, S. (1996) *The Oxford English Grammar*, OUP.

Hoppe **Phonetics and Phonology** Übung

Gruppe 1: Di. 7.30-9.30, Raum 7023
Gruppe 2: Di. 9.15-10.45, Raum 7023
Gruppe 3: Do. 9.15-10.45, Raum 7023
Gruppe 4: Do. 13.15-14.45, Raum 7023
This course will be a combined double period of lecture and practical exercises. The theoretical introductions will be presented in the context of a general theory of speech sounds (phonetics) and how they function in the language (phonology). Main areas for practice in the language laboratory will include RP vowels and consonants, stress, intonation, rules for linking, reduction and the pronunciation of the more difficult graphemes (time permitting).
The tapes are highly individualised and can therefore be used in the classroom or at home. The coursebook (*) will prepare you to pass the oral and written tests. It contains all the theory needed, a large number of exercises, a key, a glossary of phonetic terms, texts for transcriptions and the texts of the cassettes, which can be borrowed for work at home.

Hoppe, R. (1990) *English Phonetics and Phonology*, Rostock. (wird im Kurs ausgegeben).
A Pronouncing Dictionary. Recommendations in the course.

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Rossow **Grundkurs: Introduction to British and American Studies** Übung

Gruppe 1: Di. 7.30-9.00, Raum 8023
Gruppe 2: Mi. 7.30-9.00, Raum 8023

This course, which is intended to impart basic knowledge and skills (including language skills), will be conducted in English. Students will be introduced to a variety of reference and other basic literature. The course will concentrate on the reading, complementation and discussion of written texts. Topics and themes: patterns of settlement and immigration; evolution of the United Kingdom and the USA; physical, political and economic geography; political system; education; media; economic, industrial and international institutions and issues. The approach will be mainly comparative.

Rossow **Multiculturalism - the Debate** Proseminar

Do. 7.30-9.00, Raum 8028

The development of a significant multicultural ethnic-minority community was one of the most interesting challenges for British society in the period after the Second World War. This course examines the historical background of this development, the main periods of immigration from the Empire/Commonwealth, and the position of non-white ethnic minorities in contemporary Britain. Particular attention will be devoted to the issue of multiculturalism and the controversial debate surrounding it.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Stone **Development of Irish Culture and Society from the Famine to the Present** Proseminar

Fr. 11.15-12.45, Raum 8023

The course aims to provide an introduction to Ireland for those with little or no knowledge of the country. Using a considerable amount of up-to-date video material, students will be given an outline of modern Irish history, the situation in the North of Ireland, modern Irish life and culture, Irish music, the influence of the Catholic Church and politics on social issues as well as other areas that students might wish to cover in general or in detail.

Students do not require any special books or materials.

Susemihl **Native American Studies** Proseminar

Mi. 17.00-18.30, Raum 8023

This introductory course to Native American culture and history is an examination of Indian thought, politics, religion, and society from the earliest times to the present. We will look at various tribes and their environment, government policies such as Indian Removal to reservations and Native resistance. More recent topics include the Indian New Deal, Native Americans in World War II and Vietnam, termination and the Red Power movement. We especially want to familiarize us with the imaginative life of the American Indian as it was expressed in "literary" form and explore the many diverse ways Native Americans described themselves through verbal forms. We will read origin and trickster stories, captivity tales, autobiographies and novels written by contemporary Native Americans who have brought their tribal past into the present and who have wished to integrate the two imaginatively. We will also talk about the ways non-Indians have represented the Indian in their own art and writing.

A reader will be provided at the beginning of the course. The fiction will be ordered in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Welch, J. (1987) *Fools Crow*

Silko, L.M. (1986) *Ceremony*

Fachdidaktik

Siebold **Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Übung

(ab 3. Semester)

Mo. 11.15-12.45, Raum 8023

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; historische Aspekte; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Siebold **Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht** Übung

Do. 11.15-12.45, Raum 7023, gerade Woche

Der Kurs soll einen ersten Überblick über die gegenwärtig laufende Fachdiskussion zum Englischunterricht an Grundschulen vermitteln. Die gegenwärtige Situation sowie verschiedene didaktische Konzepte werden skizziert. Vor allem aber versucht der Kurs, theoretisches Hintergrundwissen zu geben und eine Lernen und Spielen gleichermaßen berücksichtigende Grundlinie des Unterrichtens zu entwerfen. Diese zeichnet theoriegeleitetes Handeln vor, ohne es jedoch vorzuschreiben.

Hellwig, K. (1995) *Fremdsprachen an Grundschulen als Spielen und Lernen*, Ismaning: Max Hueber Verlag.

Maier, W. (1991) *Fremdsprachen in der Grundschule*, München: Langenscheidt Verlag.

Vale, D. and A. Feunteun (1996) *Teaching Children English*, Cambridge: Cambridge University Press.

Sprachpraxis

Towards Proficiency I bzw. II Übung

Die Zuordnung zu Top I bzw. II ist abhängig vom Ergebnis des Diagnosestests.

Top I: 2 SWS + 2 ergänzende SWS

Top II: 2 SWS

This course, together with a number of skill-orientated courses offered, helps students to develop and improve their English up to the standards required in the exam. It enables them to maintain their progress in English and improve the specific aspects of English that they are weakest in. More specifically, the aims of the course are to build on the vocabulary that the students already know and increase their range of expression. 'Problem areas' of English Grammar are revised in order to increase the students' awareness of and sensitivity to degrees of appropriateness in their use of English. The students are encouraged to improve their English outside class by reading widely and practise it with native speakers and with each other. Last but not least, students are made aware of the fact that they themselves are most responsible for their own progress. The material is organized in units, each of which is based on a different topic and contains a variety of exercises and activities, focussing on the knowledge and skills students require for their English studies. As they work through the material, they progressively revise and, at the same time, build up their level of proficiency.

Für Magister ist dieser Kurs Teil der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher:

einsprachige Wörterbücher: *Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English* oder

Longman Dictionary of Contemporary English

zweisprachige Wörterbücher: *Collins* oder *Langenscheidt* oder



Hoppe **Towards Proficiency (Top) I** Übung

Gruppe 1: Mo. 17.00-18.30, Raum 8023; Fr. 11.15-12.45, Raum 7023

Gruppe 2: Mi. 11.15-12.45, Raum 8023; Fr. 9.15-10.45, Raum 7023

Towards Proficiency (Top) II

Übung

Gruppe 1 (Jahnke): Di. 13.15-14.45, Raum 229 (Hauptgebäude)
Gruppe 2 (Adam): Do. 13.15-14.45, Raum 8028

Adam

Reading and Discussion I

Übung

Do. 15.15-16.45, Raum 8028

The aim of this course is to further the development of your reading and speaking skills. You will have to read non-literary texts from a variety of fields at home, which will be accompanied by worksheets with different tasks. The texts will then be discussed in class. One of the main points is to expand your vocabulary and improve your debating skills.

Jahnke

Basic Writing Skills

Übung

Di. 11.15-12.45, Raum 8028

This is a controlled course which does not encourage the student, in the early stages, to attempt a lot of free expression. The principle animating the course is to give the student clear-cut quantities of interrelated material. In one compact system, the student is provided with core information on grammar, levels of formality, spelling, punctuation, word use and formation, composition and editing. Grammatical and other material appears in model texts before being described and practised. In addition to regular preparation, the student will be expected to hand in a number of written assignments.

Schneider, Ch.

Reading Skills

Übung

Gruppe 1: Fr. 9.15-10.45, Raum 230 (Hauptgebäude)

Gruppe 2: Fr. 11.15-12.45, Raum 230 (Hauptgebäude)

Completion of this course will enable you to feel confident about adapting your reading of a text (level of comprehension, speed of reading, use of dictionary and word and/or text attack skills) according to your reading purpose. After an initial session in consciousness-raising the course will be organised in two strands: practice in specific skills (dealing with unknown vocabulary, complex syntax, skimming, scanning) and reading of different texts to practise reading extensively and intensively.

Jahnke

Introduction to Translation

Übung

Gruppe 1: Do. 9.15-10.45, Hörsaal 14

Gruppe 2: Do. 11.15-12.45, Raum 229 (Hauptgebäude)

Primarily, this course aims at mastering certain principles which are applied when translating into and from the English language with special consideration for English-German language relations. The course deals with a number of semantic and grammatical problems which constantly recur when translating and demonstrates that techniques can be developed to solve them. It concentrates on the students' mental preparation for the task, various approaches to translating, and the development of systematic strategies. This is not done on the basis of coherent texts, but with the help of carefully chosen examples in the form of collocations and individual sentences.

The course is also designed to help students expand their vocabulary and begin establishing their own individual files of words, phrases, collocations, etc. which they do not find in their dictionaries.

Hoppe

Grammar and Spelling: A Remedial Course

Übung

Gruppe 1: Mi. 7.30-8.15, Raum 4035 (Zwischenbau)

Gruppe 2: Mi. 8.20-9.05, Raum 4035 (Zwischenbau)

This course is highly recommended to those students who did not do particularly well in the assessment test and feel that they should improve their grammar. The course will provide a lot of practice and discussion on topics such as word order, formation of questions, tense and aspect, passive voice, articles, complex sentences, etc. This is an optional course. Regular participation will entitle the student to a credit for the 'wahlfreier Bereich'. One of the following scholarly grammar books should be in your possession. In accordance with your regular grammar courses we recommend one of the first two.

Leech, G and J.S. Svartvik (1992) *A Communicative Grammar of English*, London: Longman.

Greenbaum, S. and R. Quirk (1993) *A Student's Grammar of the English Language*, London: Longman.

Thompson, A.J. and A.V. Martinet (1990) *A Practical English Grammar*, Oxford: OUP.

Swan, M. (1992) *Practical English Usage. A Reference and Practice Book for Intermediate Students*, Cambridge: CUP.

Gall

Technology Enhanced Language Learning

Übung

Gruppe 1: Mi. 9.15-10.45, Raum 7021

Gruppe 2: Fr. 9.15-10.45, Raum 7021

This optional course is aimed at students who have little experience of using modern technology (especially computers) for language learning and who wish to acquire new skills. The course will cover the following areas:

- Basic video and audio technology
- Satellite television and radio
- Worldband-receiver and BBC-English
- Basic computer literacy: PC hardware, Windows
- Current CALL (Computer-Assisted Language Learning) materials
- Encyclopedias, bibliographies, dictionaries, etc. on CD-ROM
- Computer-based testing
- Using computer databases
- Using concordances
- Internet and e-mail

Course participants will be able to take advantage of the excellent computer facilities in the Medienkabinett and PC-pool.

HAUPTSTUDIUM

Literaturwissenschaft

Meyn

Studies in Puritan Literature

Hauptseminar

Do. 9.15-10.45, Raum 8023

Since we shall discuss Puritan literature written in England and New England, credits for this "Hauptseminar" will be valid for "Ältere Literatur" in either British or American literature.

The 17th century was the great age of Puritan literature. It was strenuous and serious because life, being an unremitting moral struggle, was strenuous and serious, and literature attempted to represent life truly. Puritan literature was just as realistic as modern naturalism is, but the reality the Puritans saw was different. Puritans wrote in a plain style, they used homely expressions; figures drawn from daily incidents and situations of colonial life, and allusions drawn from the Bible and from proverbial lore accessible to common people. We shall first deal with excerpts from sermons, historiography and poetry. All these texts will be provided as photo copies. In the last sessions we shall discuss John Bunyan's Puritan epic *Pilgrim's Progress* (1678). It will be available in our local bookstore.

Wallat

Ernest Hemingway

Hauptseminar

Do. 11.15-12.45, Raum 4035 (Zwischenbau)

This course provides an introduction to one of the main representatives of the *lost generation* and 20th century American literature. Reading will include some of his most famous short stories and novels, such as *In Our Times* (collection of stories, 1925), *The Sun Also Rises* (1926), *A Farewell to Arms* (1929), "The Snows of Kilimanjaro" (short story, 1938), *For Whom the Bell Tolls* (1940) and *The Old Man and the Sea* (1952). Special emphasis will be put on "Hemingway Criticism" and a comparative reading of short stories and novels in their capacity to mirror important social, cultural and political issues in the first half of the 20th century.

A selected bibliography together with a reader and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course. The books will be available in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Sprachwissenschaft

Kornelx **Word-Formation, Borrowing and Semantic Change in the History of English** Hauptseminar

(auch für 'weiteren Nachweis' in Sprachgeschichte/Sprachentwicklung)
Di. 13.15-14.45, Raum 7023

English is renowned for its unusually rich and varied vocabulary. This seminar deals with various approaches to capturing and describing the lexical structure of English and examines the language-specific and extralinguistic (socio-political and cultural) conditions that favoured the extension of the original Germanic lexis both by word-formation with native elements and by massive borrowing, especially from Latin, Scandinavian and French. A variety of texts from different periods will be provided to illustrate major changes in the sphere of lexis and to exemplify important effects such as increasing semantic and stylistic differentiation, loss of inherited lexical items, and the problem of 'hard words'.

Ungerer **From Scientific Reports to Letters and Cookery Recipes: a Survey of Non-fictional Texts** Hauptseminar

Di. 15.15-16.45, Raum 7023

Participants will be confronted with a wide range of (mainly written) text types which will be subjected to structural and stylistic analysis. To support the analysis literature on 'Fachsprache' as well as general literature on cohesion, thematic structure and style will be used to establish 'profiles' of major text types. The goal is the establishment of a list of text types or genres, which will then be compared with the suggestions made in the relevant literature. On a more practical level, the course should also give some guidance on how to evaluate and compose academic prose, business letters, job applications and other types of text.

Ungerer **Wortbildung, Phraseologie und Routineformeln (für BSL)** Hauptseminar

Mo. 13.15-14.45, Raum 8023

Das Seminar wird zunächst einen Überblick über die Wortbildungsmuster, die verschiedenen Typen von Phraseologismen (*phrasal verbs, idioms*, Sprichwörter, etc.) und Routineformeln (Begrüßungs- und Gratulationsformeln, etc.) vermitteln und dabei auch Parallelen und Unterschiede zum Deutschen hervorheben. Davon ausgehend soll untersucht werden, wie produktiv die einzelnen Typen sind, vor allem aber, in welchen Textsorten sie vorkommen und welche Funktion sie dort erfüllen. Diskutiert werden hier z.B. die Rolle von *idioms* und Sprichwortfragmenten in journalistischen Texten, die Funktion und Häufigkeit von Routineformeln in der Alltagskonversation (wann sagt man *please* und *sorry*, etc.) sowie andere anwendungsorientierte Aspekte.

Ungerer **Current Topics in Media Linguistics** Übung

Mo. 16.00-16.45, Raum 4035 (Zwischenbau)

This course will offer close reading and discussion of key passages from recent publications and ongoing research. Topics will include the structure of newspaper articles, including commentaries and feature articles, the function and the spreading of headlines, and the linguistic impact of television, including satellite TV, as well as the overarching issue of reader manipulation.

Kleinke **Linguistisches Repetitorium** Übung

Mo. 15.00-15.45, Raum 4035 (Zwischenbau)

This course is meant to prepare prospective examinees for their written and oral exams in English Linguistics. The discussions will be based on previous exam papers (Lehramt und Magister) and other suitable texts. They will focus on the various aspects of text analysis such as phonetic transcription, word-formation and phrase structure analysis, syntax of complex and compound sentences, grammatical and lexical cohesion, speech-act theory. Additionally, other fields of contemporary/historical linguistics may be chosen as subjects for practice and argument.

Schneider, K.

Linguistisches Repetitorium (für BSL)

Übung

Mo. 15.15-16.45, Raum 8023, ungerade Woche

Ziel dieses Repetitoriums ist es, die Examenskandidaten auf ihre schriftliche Abschlußklausur in der Englischen Sprachwissenschaft vorzubereiten. Die Übungen setzen sich zusammen aus Prüfungstexten und -aufgaben der Vorjahre sowie ähnlichen zur linguistischen Textanalyse geeigneten Texten. Im Mittelpunkt stehen dabei Wiederholungen und Übungen zu phonetischer Transkription, Wortbildungsverfahren, syntaktischen Analysen, Kohäsion, Sprechaktheorie und anderen Aspekten der modernen Sprachwissenschaft.

Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

Rossov **Popular Culture** Hauptseminar

Fr. 7.30-9.00, Raum 8023

This course comprises three interrelated parts: Part 1 considers central categories of *Cultural Studies* such as language and culture, semiotics and signification, Marxism and ideology, individualism and subjectivity, and texts, contexts and discourse. Part 2 is an attempt to provide an introduction to the British tradition of Cultural Studies focusing on the work of such pioneers as Raymond Williams, Richard Hoggart, E.P. Thompson, Stuart Hall and the Birmingham Centre for Contemporary Cultural Studies. Part 3 explores the issue of *popular culture* against the backdrop and on the basis of parts 1 and 2.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Wallat **The Politics of Conflict and Hope - America after World War II** Hauptseminar

Fr. 9.15-10.45, Raum 8023

Americans emerged from World War II elated, justifiably proud of their military strength and industrial power. The postwar era of the 1950s enjoyed tremendous economic growth and seeming social contentment. Yet in the midst of such rising affluence and optimism, many social critics, writers, and artists expressed a growing sense of unease. The 1960s were years of extraordinary social turbulence, political conflict and innovation in public affairs. Many social ills which had been festering for decades suddenly forced their way onto the national agenda during the 1960s. At the same time, deeply entrenched assumptions of Cold War ideology led the country into the longest, most controversial, and least successful war in the nation's history.

This course aims at exploring American history after World War II. Reading and discussion will provide an understanding of decades of rapid social and political development, leading to the verification and transformation of national identity.

Classroom work will focus on critical texts concerned with the expectations and experiences, conflicts and accomplishments of postwar America and show how American writers, artists, moviemakers and politicians reacted to social conflicts and changes.

Reading will include historical documents, critical texts and literary works such as John Steinbeck's *The Winter of Our Discontent* (1961), Allen Ginsberg's *The Fall of America: Poems of These States* (1973) and the famous movies *Easy Rider* and *Apocalypse Now*.

A selected bibliography together with a reader and the list for term papers will be provided at the beginning of the course. The books will be available in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Fachdidaktik

Garbe **Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Proseminar

(5./6. Semester)

Di. 9.15-10.45, Raum 4035 (Zwischenbau)

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien. Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe **Learning by Doing - schüleraktivierende Methoden im Englischunterricht** Proseminar

BSL u. LA H/R

Mo. 11.15-12.45, Raum 8028

Verschiedene Formen schöpferisch-aktivierender Unterrichtsgestaltung stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Die Studenten werden mit den entsprechenden theoretischen Konzepten vertraut gemacht und lernen Methoden zu ihrer praktischen Umsetzung kennen. Sie entwickeln in Gruppen- oder Partnerarbeit Ideen für eine kreative Gestaltung des Unterrichts, die sie nach Möglichkeit in der Unterrichtspraxis umsetzen. Für die Betrachtung und Diskussion werden vor allem Formen ausgewählt, die in der Lage sind, Schüler zur Erweiterung ihrer Allgemeinbildung und Entwicklung ihres kommunikativen Könnens in der Fremdsprache zu motivieren.

Literaturliste beim Seminarleiter

Garbe/Siebold **Verfahren der Textbegegnung am Beispiel literarischer Texte** Hauptseminar

LA für Gymnasien, 7./8. Semester

Mi. 9.15-10.45, Raum 4035 (Zwischenbau)

Die Textdidaktik muß vor allem die Fähigkeit fördern, verstehend nachzuvollziehen, was andere bewegt hat, ihre Aussage so zu machen, wie sie sie machen. Ein weiterer Aspekt dieser Arbeit sollte es sein, daß den Schülern bewußt wird, daß 'jemanden verstehen' nicht heißt, daß das Verstandene bzw. die Position des anderen auch gebilligt werden muß. Schließlich gehört zur Textdidaktik auch die Fähigkeit, sich selber und anderen durch sprachlich explizierende Formulierungen zu verdeutlichen, was die gegenseitigen Positionen sind. Im Mittelpunkt des Seminars stehen deshalb aktive Methoden im Umgang mit literarischen Texten, die eine stärker traditionelle Teilung in Analyse und Imagination, Intellekt und Emotion vermeiden sollen. Stattdessen werden begründete persönliche Reaktionen auf den Text gefördert, bei denen die Schüler (literatur-)kritische Gedanken und Empathie verbinden können. Dabei wird der Wert individueller Arbeit nicht unterschätzt, jedoch sollen die Schüler zu partizipatorischen und kooperativen Aktivitäten angehalten werden, um Bedeutungen des Textes zu entdecken und sich damit auseinanderzusetzen.

Carter R. and M.N. Long (1990) *The Web of Words. Exploring Literature Through Language*, Cambridge.

Carter R. et al. (1997) *Working with Texts. A Core Book for Language Analysis*, London/New York.

Collie, J. and S. Slater (1993) *Literatur in the Language Classroom. A Resource Book of Ideas and Activities*, Cambridge.

Lazar, G. (1993) *Literature and Language Teaching*, Cambridge.

Siebold **Das Lernen will gelernt sein** Übung

Di. 11.15-12.45, Raum 8023, gerade Woche

Wenn man die Rede vom lebenslangen Lernen ernst nimmt, dann bedeutet das auch, den Schülern schon sehr frühzeitig Wege aufzuzeigen, wie sie ihr eigenes Lernen günstig gestalten können. Die Förderung von Lernstrategien und Lerntechniken und insbesondere des 'Lernen Lernens' ergibt sich aus dem Postulat, daß das Lernen eine aktive, selbstverantwortete Tätigkeit ist, die weitgehend der Selbstorganisation des Lernenden unterliegt. In der Lehrveranstaltung werden Hintergründe, vor allem aber praktische Lern- und Arbeitstechniken behandelt, die im Unterricht angeeignet werden können. Besondere Berücksichtigung finden die Bereiche Wortschatz, Grammatik, Lesen und Schreiben.

Kleinschroth (1992) *Sprachen lernen - Der Schlüssel zur richtigen Technik*, Rowohlt (rororo 1480).

Rampillon, U. (1989) *Lerntechniken im Fremdsprachenunterricht*, Handbuch, Ismaning.

O'Malley, J.M. and A.U. Chamot (1990) *Learning Strategies in Second Language Acquisition*, Cambridge.

Oxford, R. (1990) *Language Learning Strategies*, Boston.

Siebold **Kognitive und affektive Faktoren im Englischunterricht** Übung

Di. 11.15-12.45, Raum 8023, ungerade Woche

Die Lehrveranstaltung geht der Frage nach, wie unterschiedliche Merkmale des einzelnen Lernenden die Aneignung des Englischen als Fremdsprache beeinflussen können. Als theoretischer Hintergrund werden verschiedene psychologische Theorien herangezogen (Behaviorismus, Humanistic Psychology, kognitive

Psychologie). Im Vordergrund stehen jedoch die Möglichkeiten der Lehrenden, kognitive Faktoren (z.B. Lernen und Gedächtnis, Lernstile und Lernstrategien) und affektive Faktoren (z.B. Motivation und Einstellung) zu beeinflussen. Das wird anhand von konkreten Unterrichtsmaterialien besprochen.

Dörnyei, Z.: "Motivation in Second and Foreign Language Learning", *Language Teaching*, July 1998, 117-135.

Gardner R.C. and P.D. MacIntyre: "A Student's Contribution to Second Language Learning", *Language Teaching*, October 1992, 211-220 and January 1993, 1-11.

Edmondson, W. and J. House (1993) *Einführung in die Sprachlehrforschung*, Tübingen/Basel, Kap. 6, 10 und 11.

Williams, M. and R.L. Burden (1997) *Psychology for Language Teachers*, Cambridge.

Garbe **Darstellendes Spiel im Englischunterricht** Übung

Do. 9.15-10.45, Raum 4035 (Zwischenbau), gerade Woche

Theoretische Grundlagen des darstellenden Spiels und Möglichkeiten ihrer praktischen Umsetzung stehen im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Die Studenten lernen die motivierende Rolle des darstellenden Spiels kennen und erwerben Kenntnisse über die Möglichkeiten des Einsatzes von zur Dramatisierung geeigneten Texten und Kriterien zu deren Auswahl. Eine optimale Prozeßgestaltung wird anhand typischer Fallbeispiele geplant und diskutiert.

Literaturliste beim Seminarleiter

Gall/Garbe **Medieneinsatz im Englischunterricht** Übung

Do. 9.15-10.45, Raum 4035 (Zwischenbau), ungerade Woche

Im Mittelpunkt der Übung steht die effektive Nutzung moderner Medien unter fachdidaktischem Aspekt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Medien und deren unterschiedliche didaktische Einsatzorte kennen, wählen sie entsprechend vorgegebener Unterrichtssituationen aus und erproben sie in Demonstrations- und Übungsphasen.

Garbe/Siebold **Planung und Analyse von Unterricht** Schulpraktische Übungen

LA für Gymnasium, Haupt- und Realschule

Zeit und Raum nach Vereinbarung

Die Schulpraktischen Übungen begleiten das Proseminar oder schließen sich ihm an. Unter Anleitung eines Fachdidaktikers sammeln die Studierenden erste unterrichtspraktische Erfahrungen. Diese beziehen sich auf die Planung konkreter Unterrichtsstunden, ihre Durchführung und die Analyse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gewonnene Erkenntnisse und Einsichten zur Gestaltung von Unterrichtsstunden zu nutzen. Darüber hinaus sollen sie lernen, Unterrichtsstunden oder einzelne ihrer Phasen unter verschiedenen, in jedem Fall aber wissenschaftlich begründeten Aspekten zu beobachten, zu protokollieren und zu analysieren. Auf dieser Grundlage üben sie, Unterrichten zu reflektieren und zu diskutieren.

Mindt, D. (1995) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe I*, Stuttgart/Dresden: Klett Verlag.

Ur, P. (1996) *A Course in Language Teaching*, Cambridge: Cambridge University Press.

Siebold **Looking at English Language Classrooms (für BSL)** Übung

Mo. 9.15-10.45, Raum 8028

Anhand von Videosequenzen und Unterrichtsbeobachtungen soll Bewußtheit für theoretische und praktische Themen des Englischunterrichts geweckt werden. Wesentliches Ziel der Übung ist jedoch, von realen und fiktiven Unterrichtssituationen ausgehend konkrete Fragen der Unterrichtsgestaltung zu besprechen (z.B. Wortschatz; Grammatik, Korrektheit und Ausdrucksvermögen; Integration von Sprachtätigkeiten; Rollenspiel).

Lubelska, D. and M. Mathews (1997) *Looking at Language Classrooms. Video Course*, Cambridge: Cambridge University Press.

Parrott, M. (1993) *Tasks for Language Teachers. A Resource Book for Training and Development*, Cambridge: Cambridge University Press.

Sprachpraxis

Stone **Translation German-English** Übung

Do. 17.00-18.30, Raum 8023

The main purpose of this course is to train students in recognising and developing strategies for solving translation problems caused by various syntactic, structural, phraseological and intercultural factors. Special emphasis is also placed on style, tone and register. Besides translating texts, course work will consist of comparing, analysing and constructively criticising texts that have already been published in translation. Text types will include literary, journalistic and poetry texts. Students must prepare work on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Stone **Translation German-English / Examenskurs** Übung

Do. 18.45-20.15, Raum 8023

This course is designed for students intending to take their final translation examination in the coming academic year. Based on exam-type texts, the course will concentrate on exam strategies as well as attempt to iron out basic grammatical problems. Students should have already attended the general translation course. Participants must prepare texts on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Jahnke **Translation English-German II** Übung

Gruppe 1: Fr. 9.15-10.45, Raum 9028

Gruppe 2: Fr. 11.15-12.45, Raum 9028

The main aim of this course is to further the students' development of translation skills on the basis of texts which are both authentic and wide-ranging in scope. The course activities are used to heighten the students' language awareness and to train them to search (flexibility) for the most appropriate words (accuracy) to convey what is meant (clarity). Special emphasis is placed on analysing style, tone and register of the texts selected. The material is also used to illustrate particular aspects of language and structure and to expand the students' vocabulary. The translations are compared, analysed and criticised in class.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary

Schneider, Ch. **Error Analysis** Übung

Lehramt

Do. 13.15-14.45, Raum 8023

This course primarily provides practice in error spotting in learners' written work, and thus improves the participants' own understanding of the English language. In addition, the course is concerned with the role of errors in language learning and the consequences this has for dealing with errors in the classroom, i. e. what, when and how to correct.

Adam **Business English** Übung

Magister

Mo. 17.00-18.30, Raum 8023

This course is for those students who want to understand and talk about the key business and economic concepts. The covered issues include work and motivation, production, marketing, banking, business ethics, exchange rates and international trade. The focus of the individual units is on developing all four skills - listening, speaking, reading and writing - through a range of activities which engage students and allow them to improve their English.

MacKenzie, I. (1997) *English for Business Studies. Student's Book*, Cambridge: Cambridge University Press.

Schneider, Ch.

Oral Skills II

Übung

Do. 15.15-16.45, Raum 8023

This course will develop your spoken English skills for use in a variety of contexts, particularly academic ones. We shall concentrate on the exchange of information, experience and impressions. The exercises will often be done in pairs and small groups. We shall also develop and practise the skills and techniques required to give an academic presentation.

O'Rourke **Presentations** Übung

Do. 18.45-20.15, Raum 7023

The objective of the course is to enable students to discuss, argue and present topics from the areas of current affairs, politics and business. The appropriate vocabulary will be introduced and students will be expected to analyse the material in a coherent, structured fashion.

This course should be of interest to students seeking a broader understanding of the English-speaking world and its institutions.

O'Rourke **Essay Writing / Examenskurs** Übung

Magister

Do. 17.00-18.30, Raum 7023

This course will focus on the essay exam and is designed for students intending to take their final examination in the coming academic year. Its aim is to further the development of the students' writing abilities, expand their vocabulary, raise their grammatical awareness and practise writing under pressure.

Students will work on inventing, drafting, and revising several types of formal, non-fiction essays. They will work on group and team editing and seek to give both positive feedback and constructive criticism. Participants must regularly submit essays for marking.

O'Rourke **Grammar, Idiom and Style / Examenskurs** Übung

Di. 17.00-18.30, Raum 8023

This integrated course is intended for those students who wish to improve and brush up their general English in order to be better prepared for the final exam. It provides a variety of activities and exercises which develop various language skills: reading, vocabulary, use of English, oral communication and composition. A proportion of class time will be spent on student-led activities such as discussions and presentations.

O'Rourke **Essay Writing (für BSL)** Übung

Di. 14.15-15.45, Raum 4035 (Zwischenbau)

Students will work on inventing, drafting, and revising several types of formal, non-fiction essays: autobiography, firsthand biography, profile, explanation, position paper, evaluation, analysis, and interpretation.

As a group, the class will discuss purpose, audience, and basic writing features. We will work on group and team editing and seek to give both positive feedback and constructive criticism. The final weeks will focus on the essay exam and writing under pressure.

Geplantes Lehrangebot im Wintersemester 1999/2000

Die folgenden Angaben entsprechen dem Stand der Planung vom Januar 1999 und dienen der längerfristigen Orientierung. Änderungen und Ergänzungen (z.B. in der britischen Literaturwissenschaft) entnehmen Sie bitte den Semester-Informationen für das Wintersemester 1999/2000.

Literaturwissenschaft

American Literature from World War I to the Present	Meyn	V
Grundkurs: Einführung in die Literaturwissenschaft	3x	Ü
James Fenimore Cooper: Three Leatherstocking Tales	Meyn	PS
Modern American Short Stories	Wallat	PS
The Legacy of the Vietnam War in American Literature	Meyn	HS
Postmodernism: Vonnegut / Irving / Coover / De Lillo	Wallat	HS
Examenskolloquium: Amerikanische Literaturwissenschaft	Wallat	Ü

Sprachwissenschaft

Seven Types of Syntactic Analysis	Ungerer	V
Grundkurs Sprachwissenschaft	3x	Ü
Fundamentals of Grammar	2x	Ü
History of the English Language	Kornexl	Lecture Course
Clause, Sentence, Text - the Structure and Function of Language Use	Kleinke	PS
Aspects of Present-Day English Vocabulary	Neumann	PS
Media Linguistics: Present Situation and Historical Background	K. Schneider	PS
The Social Meaning of Language - Sociolinguistic Perspectives on Language Use	Kleinke	HS
Cognitive Linguistics: Prototypes, Metaphors, Frames and Scenarios	Ungerer	HS
1600 - 1800 - 2000: Three Cross-Sections in the Development of the English Language (auch für 'weiteren Nachweis' in Sprachgeschichte/Sprachentwicklung)	Ungerer	HS
Approaches to Psycholinguistics - a Reading Course	Ungerer	Ü

Landeskunde

Grundkurs: Introduction to British and American Studies	3x	Ü
The American West	Susemihl	PS
The Importance of Not Being English	Rossow	PS
Subculture	Rossow	HS

Fachdidaktik

Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch	Siebold	Ü
Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht	Siebold	Ü
Grundfragen der Fachdidaktik Englisch	Garbe	PS
Grundfragen der Fachdidaktik Englisch: Frühbeginnender Englischunterricht	Garbe	PS
Literaturdidaktik konkret	Garbe/Siebold	HS
Ein Satz steht selten allein - Grammatikaneignung im Englischunterricht	Siebold	Ü
Reading Is Fun - zur Arbeit mit Lesetexten im Englischunterricht	Garbe	Ü
Planung und Analyse von Unterricht	Garbe/Siebold	SPÜ

Sprachpraxis

Grundstudium

Towards Proficiency (Top) I	2x	Ü
Towards Proficiency (Top) II	2x	Ü
Translation English - German I	Adam	Ü
Writing Skills	2x	Ü
Reading Skills	Schneider	Ü
Introduction to Translation	Jahnke	Ü
Technology Enhanced Language Learning	2x	Ü

Hauptstudium

Translation German-English	2x	Ü
Translation German-English (Examenskurs)	Stone	Ü
Translation English-German II	2x	Ü
Reading and Discussion II	Adam	Ü
Presentations	O'Rourke	Ü
Essay Writing	O'Rourke	Ü
Grammar, Idiom and Style (Examenskurs)	O'Rourke	Ü